

# Jazzfestival trotz garstigem Wetter

**Pi. Sehr zufrieden zeigt sich OK-Präsident Marc Demisch im ersten Rückblick auf das Jazzfestival „Davos Sounds Good“. Besucherzahlen bewegten sich im Rahmen des Vorjahres.**

„Wir haben dem Wetter getrotzt, vor allem weil wir an allen Aufführungsorten unter Dach ausweichen konnten“, so der OK-Präsident. Das kalte Wetter am Donnerstag zwang zum Beispiel die Organisatoren das Konzert vor dem Rathaus ins Hotel „Grischa“ zu verlegen. „Das Konzert und die Stimmung bei den vielen Zuhörerinnen und Zuhörern waren einfach sensationell.“ Die paar schönen Tage bescherten dem Jazzfestival noch grösseren Zuspruch: Das Konzert am Seehofseeli entpuppte sich als ein einmaliger Renner – das Areal war bis spät in den Abend voll besetzt. „Wir vom OK haben praktisch bei jedem Konzert vorbeigeschaut und alle sind gut bis sehr gut besucht worden“, freut sich der Hotelier, der mit seinen vier Kollegen und dem künstlerischen Leiter Walter Weber das Festival zum elften Mal organisiert hat. Deshalb rechnet Marc Demisch mit einem neuen Rekordbesuch von insgesamt rund 27'000 Zuhörerinnen und Zuhörern

## **Jazztrain wieder aufgleisen**

Ja, er sei oft auf das Fehlen des Jazztrains angesprochen worden, erklärt Marc Demisch auf Anfrage. „Wir werden mit hoher Wahrscheinlichkeit im nächsten Jahr den Jazztrain wieder ins Programm aufnehmen.“ Und wie immer ist nach dem Festival vor dem Festival: Die zwölfte Auflage von Davos Sounds Good findet vom 10. bis 15. Juli 2012 statt – „und wir haben bereits einige Ideen, wie wir unsere Fans überraschen könnten.“